

Stadler Frank

Vorname: Frank

Nachname: Stadler

Nickname: Frank Erik Stadler

erfasst als: Interpret:in Solist:in Künstlerische:r Leiter:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Violine

"Der Violinist Frank Stadler ist seit 1999 erster koordinierter Konzertmeister des Mozarteumorchesters Salzburg. Sein wichtigster Lehrer war Helmut Zehetmair an der Universität Mozarteum Salzburg, bei dem er studierte, mit Auszeichnung absolvierte und dessen Assistent er wurde. Es folgten Studien bei Ruggiero Ricci und Meisterkurse bei Thomas Brandis. Er leitete danach Violinklassen an der Universität Mozarteum Salzburg und der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz.

[...]

Sein 1993 gegründetes stadler quartett hat auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik internationale Reputation erlangt, war mehrmals Gast bei den Salzburger Festspielen und spielt derzeit einen Zyklus bei der Internationalen Stiftung Mozarteum. Die CD-Einspielungen der Quartette von Helmut Lachenmann und von Werken Friedrich Cerhas wurden ausgezeichnet."

Salzburger Festspiele: Biografie Frank Erik Stadler, abgerufen am 27.11.2025 [[](https://www.salzburgerfestspiele.at/a/28763)

Auszeichnungen

2005 Internationalen Sommerakademie der Universität Mozarteum Salzburg: Preis für Neues (mit dem Stadler Quartett)

2010 ORF - Österreichischer Rundfunk: Pasticcio-Preis (CD Helmut Lachenmann mit dem Stadler Quartett)

Ausbildung

erster Unterricht im Alter von fünf Jahren Violine

Universität Mozarteum Salzburg Salzburg Studium; Abschluss mit Auszeichnung Zehetmair Helmut

weitere Studien bei Ruggiero Ricci und Meisterkurse bei Thomas Brandis, Franco

Gulli und Ivry Gitlis

Tätigkeiten

Universität Mozarteum Salzburg Salzburg Leitung einer Violinklasse

Universität Mozarteum Salzburg Salzburg drei Jahre lang Assistent von Helmut Zehetmair

2016 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur - Abteilung 2 Musik und darstellende Kunst: Jurymitglied der Startstipendien für Musik (gemeinsam mit Elfi Aichinger, Julia Purgina)

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

1992-heute Stadler Quartett: 1. Violinist

1999-heute Mozarteumorchesters Salzburg: Violinist, Konzertmeister

œnm . österreichisches ensemble fuer neue musik (Violine)

Gastkonzertmeister beim Tokyo Symphony Orchestra, der Camerata Salzburg, den Nürnberger Philharmonikern und dem Münchner Kammerorchester

Diskografie

2012 Friedrich Cerha: String Quartets Nos. 3 & 4 / Eight Movements After Hölderlin - Stadler Quartett (CD, Neos – NEOS 11217)

2011 Schubert, Schumann und Janáček: Sonaten (zusammen mit dem portugiesischen Pianisten Luis Magalhães beim Label „Two Pianists“ aufgenommen)

2010 Helmut Lachenmann: String Quartets - Stadler Quartett (CD, Neos – NEOS 10806)

2009 Bach: Sechs Sonaten und Partiten (ORF)

2007 Johannes Kalitzke: Vier Toteninseln / Six Covered Settings - Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Stadler Quartett (CD, Kairos – 0012702KAI)

1998 ekmelische musik (= neue musik ÖSTERREICH) - Stadler Quartett (Internationalen Gesellschaft für Ekmelische Musik)